

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Partner/förderndes Mitglied des Vereins »Philosophie in den Allgäuer Alpen e.V.«

- Einzelmitgliedschaft 30,- € Paarmitgliedschaft 50,- €
 Juristische Personen 100,- €
 Höheren Beitrag leisten: _____ €

Name / Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Bitte Zutreffendes ankreuzen

Datum, Unterschrift _____

Philosophie in den Allgäuer Alpen e.V.

Bahnhofstraße 18

87435 Kempten



Prof. Dr. Uwe Meixner

Uwe Meixner lehrt Philosophie an der Universität Augsburg. Seine Lehr- und Forschungsschwerpunkte sind formale Ontologie und analytische Metaphysik. Darüber hinaus hat er zur (husserlschen) Phänomenologie gearbeitet.



Prof. Dr. Klaus Arntz

Studium der Katholischen Theologie von 1982-1989 in Münster und Rom. Lic.theol. (1989) an der Päpstlichen Universität Gregoriana (Rom); Promotion (1996) und Habilitation (2001) an der Westfälischen Wilhelms-Universität (Münster). Ordinarius für Moralthologie (2001-2012) in der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Augsburg. In dieser Zeit Senator der Universität Augsburg (2004-2007) sowie Prodekan (2004-2006) und Dekan (2006-2007). Seit 2012 Mitglied im Institut für Philosophie und Übernahme der Professur für Philosophie mit dem Schwerpunkt Angewandte Ethik und Ernennung zum Mitglied in der Ethik-Kommission der Universität Augsburg (2016).



Prof. Dr. Uwe Voigt

Uwe Voigt lehrte als Professor für Philosophie an renommierten Universitäten weltweit. Gegenwärtig hat er den Lehrstuhl für Philosophie mit Schwerpunkt analytische Philosophie und Wissenschaftstheorie an der Universität Augsburg inne und ist auch Professor an der Memorial University of Newfoundland/Kanada. Aktuell forscht er zum Verhältnis von Geist und Natur im Anthropozän.



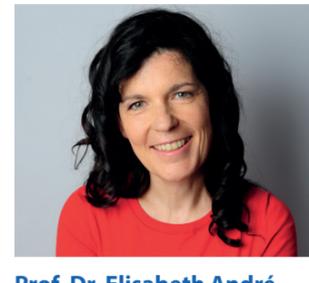
Dr. Sebastian Rosengrün

Sebastian Rosengrün ist Senior Lecturer für digitale Technikphilosophie an der CODE University of Applied Sciences, Berlin. Dort hat er am Aufbau eines Liberal-Arts-Programms für Studierende der digitalen Produktentwicklung mitgewirkt und forscht und lehrt zur Frage, was Künstliche Intelligenz ist und wie die Digitalisierung Mensch und Gesellschaft verändert. 2021 veröffentlichte er „Künstliche Intelligenz zur Einführung“ im Junius-Verlag.



Alena Bischoff

Nach Abschluss ihres Studiums (Germanistik und kath. Theologie) arbeitet Alena Bischoff als Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Philosophische Grundfragen der Theologie und war als Referentin in der Erwachsenenbildung tätig. Sie beschäftigt sich u.a. mit der Diskussion um das Verhältnis von Geist und Körper; seit 2019 forscht sie im Rahmen ihres Dissertationsprojekts zu einem religionsphilosophischen Thema an der Universität Augsburg.



Prof. Dr. Elisabeth André

Elisabeth André ist Inhaberin des Lehrstuhls für Menschzentrierte Künstliche Intelligenz am Institut für Informatik der Universität Augsburg. Die Forschungsarbeiten von Elisabeth André wurden durch zahlreiche Auszeichnungen gewürdigt, u.a. den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis 2021. Im Jahr 2019 wurde sie von der Gesellschaft für Informatik (GI) zu einem der zehn prägenden Köpfe der deutschen KI-Geschichte gekürt. Seit 2010 ist sie gewähltes Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina.



Florian Rieger

Florian Rieger (geb. 1983) studierte Philosophie in Augsburg und Pittsburgh, PA (USA). Derzeit ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Philosophie mit Schwerpunkt Ethik an der Universität Augsburg. Forschungsinteressen sind (systematisch): Ontologie, Philosophie des Geistes, Handlungstheorie, Moralpsychologie und Sprachphilosophie (nach Autoren: Platon, Aristoteles, Descartes, Hume, Kant, Hegel, Frege und Wittgenstein).



Dr. Thomas Heichele

Thomas Heichele (*1982) war nach seinem Philosophiestudium in der Erwachsenenbildung tätig und ist seit 2009 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Philosophie mit Schwerpunkt analytische Philosophie und Wissenschaftstheorie an der Universität Augsburg. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Technikphilosophie, Wissenschaftstheorie, Künstliche Intelligenz, Anthropologie und Naturphilosophie. Gegenwärtig arbeitet er an seiner Habilitation.



Prof. em. Dr. Klaus Mainzer

Prof. em. Dr. Klaus Mainzer ist Emeritus of Excellence an der Technischen Universität München (TUM), Seniorprofessor am C. F. von Weizsäcker Center der Universität Tübingen und Präsident der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste. Er war Lehrstuhlinhaber für Philosophie und Wissenschaftstheorie, Direktor des Munich Center for Technology in Society an der TUM. Er ist Autor zahlreicher Bücher über Grundlagen der KI, Technik- und Wissenschaftsphilosophie, Zukunftsfragen der technisch-wissenschaftlichen Welt.



Stefanie Fuchs

ist seit 2005 geschäftsführende Inhaberin der Agentur FUCHS PR & CONSULTING mit Sitz in Kempten im Allgäu. Die Agentur arbeitet schwerpunktmäßig in den Bereichen Industrie, Sport, Tourismus, Kultur, Food, Freizeit, Lifestyle und Mode. Die strategischen Geschäftsfelder von FUCHS PR & CONSULTING sind Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Eventmanagement, Sponsoring, Social Media sowie Public Affairs – www.fuchspr.de.



Dr. Rainer Jehl

Dr. Rainer Jehl studierte Philosophie, Theologie, Romanistik und Germanistik in München, Paris, Salzburg und Würzburg. Promotion in Philosophie. Nach dem Referendariat (1976-78) und der Mitarbeit als wissenschaftlicher Assistent am Grabmann-Institut der Universität München von 1978 bis 1984 war er von 1984 bis 2009 als Leiter und Direktor in den Einrichtungen von Kloster Irsee/Allgäu tätig. Seit Ende 2009 im Ruhestand, widmet er sich der Vermittlung von Philosophie im Allgäu durch Tagungen, Vorträge und Seminare.



Künstliche Intelligenz

Unter „Künstlicher Intelligenz“ bzw. „KI“ versteht man in Abgrenzung zur natürlichen (z.B. menschlichen) Intelligenz ein technisch hergestelltes System, das eigenständig und effizient Probleme lösen kann. Dabei wird heute vorwiegend ein informatiklastiger Ansatz vertreten, der auf Computer- bzw. Roboterintelligenz abzielt. Bereits realisierte Formen der KI finden sich u.a. bei Sprachassistenten, in Übersetzungsprogrammen und bei Computerspielen.

Kartenvorverkauf:

Philosophie Allgäuer Alpen e.V.
Bahnhofstraße 18 · 87435 Kempten
Telefon: +49 (0) 831 512910 - 0
info@philosophieallgaeualpen.com
www.philosophieallgaeualpen.com

Für Kurzentschlossene gibt es an der Abendkasse und vor dem Einlass zu den Seminaren Karten!

Zimmervermittlung:

Tourismus Oberstdorf
Oberstdorf Haus
Vertriebsservice
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
booking@oberstdorf.de
Telefon: +49 (0) 8322 700 - 1300
Telefax: +49 (0) 8322 700 - 2099

Kleinwalsertal Tourismus eGen
Im Walserhaus
Walserstraße 264 · A - 6992 Hirschegg
info@kleinwalsertal.com
Telefon: +43 (0) 5517 5114 - 0
Telefax: +43 (0) 5517 5114 - 419
www.kleinwalsertal.com

Linienbusse/Walserbusse

Als Teilnehmer/in des dritten Philosophiefestivals in den Allgäuer Alpen bekommen Sie von den Veranstalter vor Ort ein Ticket zur freien Fahrt der Linien im Kleinwalsertal sowie der Hauptstrecke Oberstdorf-Hirschegg-Baad ausgehändigt.

Eine Veranstaltung des Vereins Philosophie in den Allgäuer Alpen e.V.

– Änderungen vorbehalten –

Sie finden uns auch auf



facebook und instagram
@philosophieallgaeualpen

Titelbild:
© Philosophie in den Allgäuer Alpen e.V. Fotograf Dominik Berchtold



moor & kollegen OHG



Allgäu



Drittes Philosophiefestival in den Allgäuer Alpen
Oberstdorf/Kleinwalsertal »Im Tal und auf der Höhe«

» KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (KI)
AUS SICHT DER PHILOSOPHIE

CHANCEN UND
HERAUSFORDERUNGEN «

Mittwoch, 22.06. bis
Sonntag, 26.06.2022

OBERSTDORF
ALLGÄU

klein
walser
tal

PHILOSOPHIE
IN DEN ALLGÄUER
ALPEN e.V.

www.philosophieallgaeualpen.com



Sparkasse
Allgäu

Der Verein Philosophie in den Allgäuer Alpen e.V. möchte mit seinem dritten Philosophiefestival die begonnene Arbeit fortführen, die Philosophie stärker in die breite Öffentlichkeit zu tragen. Praktische Beispiele ihrer grundlegenden Aufgabe, Orientierung in der Welt zu liefern, können dabei, eingebettet in die einzigartige Bergkulisse der Allgäuer Alpen (Oberstdorf/Kleinwalsertal), erfahren werden.

Das diesjährige Festival widmet sich dem Thema „Künstliche Intelligenz (KI) aus Sicht der Philosophie – Chancen und Herausforderungen“.

Wir danken den Referenten, die zu diesen Tagen nach Oberstdorf und ins Kleinwalsertal kommen. Ebenso gilt unser Dank den Förderern und Sponsoren, die diese Veranstaltung erst möglich machen.

Für die Veranstalter



Stefanie Fuchs

Dr. Thomas Heichele

Die Veranstaltungsorte:



Mittwoch 22. Juni 2022

1 19.00 Uhr | Auftaktveranstaltung

- **Walsertal | Walsertalstraße 264, A-6992 Hirschegg, Österreich**
Eintritt frei!

Donnerstag 23. Juni 2022

2 10.00 Uhr | Dr. Sebastian Rosengrün

CODE University, Berlin

Erst kommt KI, dann kommt die Moral

Software frisst die Welt. Auch die Allgäuer Alpen können dieses berühmte Digitalisierungsmotto von Marc Andreessen nicht aufhalten und das ist vermutlich auch gut so. Sie bieten aber den idealen Rahmen, um darüber zu reflektieren, was in der KI-Forschung in den letzten Jahrzehnten passiert ist, gegenwärtig passiert und zukünftig passieren wird – und welche philosophischen und moralischen Fragen sich daraus ergeben (und welche nicht). Der Vortrag erläutert, wie Künstliche Intelligenz aus Sicht der Informatik funktioniert, wo diese Technik den gesellschaftlichen Alltag bereits bestimmt und welche (richtigen und falschen) Erwartungen sie bei vielen Menschen derzeit weckt. Auf dieser Grundlage packt Ihnen der Vortrag eine philosophische Vesper für Ihre Wanderung auf dem schmalen Grat zwischen naiver Fortschrittseuphorie und neurotischer Technikfeindlichkeit – in voller Zuversicht darauf, dass die Moral nicht erst dann kommt, wenn schon alles aufgegessen ist.

- **Fellhorn Gipfelstation „Bergschau 2037“**
25,00 € inkl. Berg- und Talfahrt

3 14.00 Uhr | Dr. Thomas Heichele

Universität Augsburg

Was macht KI zu einer besonderen Technik – und was bedeutet das (für uns)?

Technikphilosophie beschäftigt sich auf sehr grundlegende Weise mit dem Wesen der Technik. Dabei geht sie unter anderem folgenden Fragen nach: Welche Rolle spielt Technik für den Menschen? Wie ist das Verhältnis zwischen Natur und Technik? Inwieweit kann sich Technik verselbständigen? Solche und weitere klassische Themen der Technikphilosophie erhalten im Kontext der KI (möglicherweise?) eine besondere Bedeutung. Der Vortrag untersucht KI aus technikphilosophischer Warte und nimmt dabei die gegenwärtigen Entwicklungen ebenso in den Blick wie mögliche Zukunftsszenarien.

- **Fellhorn Gipfelstation „Bergschau 2037“**
25,00 € inkl. Berg- und Talfahrt

4 20.00 Uhr | Prof. Dr. Uwe Voigt

Universität Augsburg

Menschen im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz – Künstliche Intelligenz im Zeitalter der Menschen

Wir leben gefühlt in einer Zeit der Künstlichen Intelligenz. Zumindest begegnet uns dieser Begriff auf Schritt und Tritt und zahlreiche technische Vorrichtungen, mit denen wir im Alltag oder zumindest in den Medien zu tun haben, begegnen uns unter jenem Namen. Was macht das mit uns? Wie fühlt es sich an, in einem Zeitalter der Künstlichen Intelligenz zu leben? Zugleich leben wir nicht nur gefühlt, sondern empirisch gut bestätigt im Zeitalter des Menschen, in der geologischen Epoche des Anthropozäns, da unser menschlicher Einfluss das Erdsystem auf eine massive und unabsehbare Weise verändert. Dieser Einfluss verdichtet sich in der sogenannten Technosphäre, dem System unserer technischen Vorrichtungen, das nicht zuletzt von Künstlicher Intelligenz geprägt wird. Wie fühlt es sich an, in einem Zeitalter zu leben, in dem wir uns zunehmend im Spiegel unserer Technik begegnen? Den genannten Fragen – und insbesondere der Frage, wie sie untereinander zusammenhängen, ob wir es hier eventuell mit einer einzigen, komplexen Frage zu tun haben – widmet sich dieser Vortrag.

- **Parkhotel Frank, Sachsenweg 11, 87561 Oberstdorf (Raum Pavillon)**
15,00 €

Freitag 24. Juni 2022

5 10.00 Uhr | Prof. Dr. Uwe Meixner

Universität Augsburg

Die Gestalt des menschlichen Geistes.

Eine phänomenologische Bestandsaufnahme

Der Vortrag stellt die verschiedenen Aspekte des menschlichen Geistes in ihrer Zusammenkunft phänomenologisch dar. Ein Schwerpunkt werden die Phänomenologie der sinnlichen Intentionalität, des begrifflichen Denkens sowie der reflexiven Subjektivität sein. Bislang ist nichts davon künstlich realisiert.

- **Walmendinger Horn – Gipfelstation**
25,00 € inkl. Berg- und Talfahrt

6 14.00 Uhr | Alena Bischoff

Universität Augsburg

Geist in der Maschine versus geistbegabte Maschine?

Positionen der Philosophie des Geistes im Kontext der KI

Angenommen, es erreicht uns die Nachricht aus Silicon Valley, dass es einer Forschungsgruppe endlich gelungen sei, einen Supercomputer herzustellen, der ganz ohne jeden Zweifel über starke künstliche Intelligenz und Bewusstsein verfügt. Wie würde die derzeitige Philosophie des Geistes auf diese Nachricht reagieren? Die Entwicklungen rund um den Themenkomplex „Künstliche Intelligenz“ versetzen Vertreterinnen und Vertreter bestimmter Positionen in der Philosophie des Geistes nicht selten in Aufregung: Ist KI in der Lage, den menschlichen Geist im Sinne des

Funktionalismus zu berechnen oder ist sie vielmehr ein Hinweis darauf, dass auch im nicht-organischen Material Geist in Vorformen zu finden ist? Wie viel Mentales steckt möglicherweise schon im Materiellen? Wird eine Maschine ohne ein organisches Gehirn jemals in der Lage sein, wie ein Mensch zu denken, zu entscheiden und sich zu verhalten? Haben Erkenntnisse rund um die Künstliche Intelligenz womöglich gar nicht das Potential, um in der Philosophie des Geistes Theorien widerlegen oder beweisen zu können? Der Vortrag versucht zunächst, einen grundlegenden Einblick in die Diskussionslandschaft um das „Leib-Seele-Problem“ zu geben. Anschließend lässt sich mit der Auswahl bestimmter Positionen, die sich potenziell besser mit der Idee einer Künstlichen Intelligenz vereinbaren lassen, auf die oben gestellten Fragen besser eingehen.

- **Walmendinger Horn – Gipfelstation**
25,00 € inkl. Berg- und Talfahrt

7 20.00 Uhr | Prof. Dr. Elisabeth André

Universität Augsburg

Wie viel Verständnis haben (brauchen) sozial-interaktive KI-Systeme?

Sozial-interaktive KI-Systeme dringen immer mehr in die persönlichen Bereiche von Nutzerinnen und Nutzern vor. Zu den prominenten Beispielen gehören Sprachassistentinnen wie Siri und Alexa. Zumindest auf den ersten Blick vermitteln diese den Eindruck von einem verständnisvollen Gegenüber. Aber wie viel verstehen sozial-interaktive KI-Systeme tatsächlich? Und wie viel Verständnis sollten sie haben? Der Vortrag nähert sich diesen Fragen aus einer technischen und anwendungsorientierten Sicht.

- **Hotel Mohren, Marktpl. 6, 87561 Oberstdorf (Raum Mohrensaal)**
15,00 €

Samstag 25. Juni 2022

8 10.00 Uhr | Prof. Dr. Klaus Arntz

Universität Augsburg

„An APPLE a day keeps the doctor away.“ Chancen und Grenzen der Telemedizin aus ethischer Sicht

Ein ärztlicher Hausbesuch ohne Anreise und Wartezeit – das ist zu schön, um wahr zu sein. Aber das könnte sich sehr bald ändern. Die Digitalisierung der Medizin schreitet voran und ist eines der großen aktuellen Forschungsprojekte, bei der auch die „künstliche Intelligenz“ eine zentrale Rolle spielen wird bei Diagnose und Therapie sowie bei der Kontrolle und Unterstützung der Patientinnen und Patienten. Es geht nicht um Reduzierung oder gar Abschaffung des auch weiterhin unersetzlichen direkten Kontaktes zwischen dem Arzt / der Ärztin und den Betroffenen, sondern um die Optimierung der medizinischen Betreuung durch die Möglichkeiten moderner Technologien. Anhand konkreter Beispiele sollen die Chancen und Grenzen dieser Entwicklung aus ethischer Sicht thematisiert und diskutiert werden.

- **Walsertal, Walsertalstraße 264, 6992 Hirschegg, Österreich**
(Mehrzweckraum), 25,00 €

9 14.00 Uhr | Florian Rieger

Universität Augsburg

Kunst und Klugheit bei Aristoteles

Kunst ist die Fähigkeit zur Herstellung von Stühlen, Messern, Autos und vielleicht auch von Intelligenz. Was die Kunst jedoch nicht vermag, ist zu sagen, wie und zu welchen Zwecken man ihre Produkte gebrauchen soll. Man kann eine Kunst sogar zweckwidrig gebrauchen, etwa mittels der Heilkunst Krankheit hervorbringen. Ob es aber gut ist, das zu tun, ist nicht Gegenstand der Kunst, also durch keine technische Überlegung zu beantworten. Bei Aristoteles ist es dementsprechend auch nicht Sache der Kunst, sondern der Klugheit, derartige Fragen zu entscheiden. Und unter Klugheit versteht Aristoteles dabei die oberste Tugend allen praktischen Denkens, deren Gegenstand das menschliche Gute als solches ist. Darum ist der Klugheit bei Aristoteles auch jede Kunst und alles bloße technisch-produktive Denken untergeordnet. Doch was ist, wenn die Kunst und Technik, wenn die Technisierung unseres Lebens so weit fortschreitet, dass selbst komplexe Denkvollzüge, mitunter auch praktische Überlegungen, durch Algorithmen nicht nur unterstützt, sondern gänzlich übernommen werden? Wird dann die Klugheit als Tugend des praktischen Denkens von der Technik abgelöst? Und wenn dem so ist, ja wenn die Ablösung bereits voll im Gang ist, gibt es dann zumindest einen Weg zurück? Gibt es eine Antwort auf diese und vergleichbare Fragen bei Aristoteles? Oder müssen wir hierbei anderweitig um Rat suchen?

Ziel des Vortrags wird sein, diese Problematik zunächst im Umkreis der Aristotelischen Philosophie etwas näher zu skizzieren und abschließend anzudeuten, welche Lösungsstrategien in diesem Szenario prinzipiell denkbar sind.

- **Walsertal, Walsertalstraße 264, 6992 Hirschegg, Österreich**
(Mehrzweckraum), 25,00 €

10 18.00 Uhr | Stefanie Fuchs und Dr. Rainer Jehl

Philosophischer Hüttenabend

Moderation Stefanie Fuchs und Dr. Rainer Jehl

- **Sonna-Alp, Zafernalift, Walsertalstr. 376a, 6993 Mittelberg, Österreich, 32,00 €**

Sonntag 26. Juni 2022

11 11.00 Uhr | Prof. em. Dr. Klaus Mainzer

Technische Universität München / Universität Tübingen

Festakt mit Verleihung des „Meckatzer-Philosophie-Preises“ 2022 an Prof. em. Dr. Klaus Mainzer inkl. Festvortrag

Festvortrag: Quo vadis KI? Plädoyer für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Künstliche Intelligenz

- **Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf, Eintritt frei!**

Drittes Philosophiefestival in den Allgäuer Alpen

Mittwoch, 22.06. – Sonntag, 26.06.2022

Anmeldung (bis Montag, 13. Juni 2022)

Name

Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ich melde mich verbindlich für folgendes Seminar an:

- | | |
|--|-------------------|
| <input type="checkbox"/> Komplettpaket - inkl. 3 x Mittagsimbiss | 212,00 € |
| <input type="checkbox"/> Einzelseminar | 25,00 € |
| <input type="checkbox"/> Abendvortrag | 15,00 € / 32,00 € |

Bitte ankreuzen (vgl. Programmübersicht):

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Datum, Unterschrift

Bankverbindung:
Sparkasse Allgäu
IBAN: DE21 7335 0000 0515 4576 12
BIC: BYLADEM1ALG

Bei Zahlung bitte »Drittes Philosophiefestival AA« angeben